

ZBB 2002, 339

InsO § 39 Abs. 1 Nr. 5, §§ 129, 135 Nr. 1; GmbHG § 32a

Abtretung der Eigentümergrundschild einer KG zur Sicherung der Darlehensforderung eines Gesellschafters noch vor der Krise als Eigenkapitalersatz anfechtbar

OLG München, Urt. v. 23.11.2001 – 23 U 2639/01, ZIP 2002, 1210 = DB 2002, 525 (LS) = WM 2002, 617 = EWiR 2002, 529 (O’Sullivan)

Leitsätze:

1. Die Abtretung von Eigentümergrundschilden einer KG zur Sicherung von Darlehensforderungen eines Gesellschafters kann auch dann eigenkapitalersetzenden Charakter haben und deshalb nach § 135 Nr. 1 InsO anfechtbar sein, wenn zum Zeitpunkt der Abtretung eine Krise der Gesellschaft noch nicht vorlag.

2. Eine Gläubigerbenachteiligung i. S. v. § 129 InsO kann auch dann vorliegen, wenn die Masse zwar ausreicht, alle Fremdgäubiger zu befriedigen, nicht jedoch, um sämtliche Forderungen anderer Gesellschafter aus Gesellschafterdarlehen zu tilgen.